

eine ganz neue Art. Es ist dies der *Dianthus (Caryophyllum) callizonus*, welcher auf den östlichen Kalkalpen Siebenbürgens in einer Höhe von 6000 bis 7500 Fuss häufig vorkömmt. In einer Mittheilung des Herrn Hofgärten-Directors Schott an die botanische Zeitung (Nr. 10) finden wir folgende Charakteristik dieser Pflanze: „*D. caulibus numerosis unifloris; foliis caulinis rigidulis, lanceolata-linearibus, obtusiuscule-acuminatis, 3 — 5 — nerviis, laete viridibus, margine scabris; involucri foliolis linearibus calyce longioribus I. brevioribus, inferne purpura tinctis; bracteis didimium calycem I. fere totum superantibus, atropurpureis, calycis late - tubulosi, extus atropurpurei, striati, intus albidis laciniis tuborix brevioribus, dense ac minutissime ciliolatis, petalorum laminis obovato - cuneatis, apice irregulariter crenulato - dentatis, unguem versus albido - pallidis lineolisque reticulatim anastomosantibus, purpureo-nigris signatis, ceterum purpureo - kermesinis, zona latissima velutino - purpurea albido irrorata barbataque ornatis.*“

Cochlearia brevicaulis Facchini — Koch S. p. 439 — *Rhizobotrya alpina* Tausch. — Sturm H. 88. — Maly p. 278. — Ueber diese interessante Pflanze bemerkt Dr. Facchini in Vigo di Fassa in einem Schreiben: „Um ein halbes Hundert von Exemplaren zusammenzubringen, habe ich durch fünf Jahre alljährlich eine acht tägige Reise unternehmen müssen, denn die Pflanze ist an den wenigen Stellen, wo sie gesehen wurde, da sie auf abschüssigem Boden, auf eigentlichen Schnee- und Steinlavinenbahnen wächst, so selten, dass man sich alljährlich nur mit wenigen Exemplaren begnügen muss, will man nicht die Pflanze gänzlich ausrotten. Exemplaren, welche Dr. Facchini dem botanischen Tauschverein in Wien einsandte, legte er Etiquetten mit nachfolgendem Inhalte bei:

Cochlearia brevicaulis. Facch.

In confinio regionis subalpinae et alpinae, in praeruptis glareosis et arenosis nudis (herba destitutis), solo calcario; cum semina germinare possint unice tempestate pluviosa et simul calida, planta rarissima est; contrariis circumstantiis aut crescente solo, aut ob frigus germinationi minus apto non provenit.

Obs. *Stamina ut calycis foliola et petala aequabili arcu ascendentia; stylus brevis; stygma obtusum aut deplanatum; caulis foliis undique instructus; caudex (caulis pars perennis) petiolis foliorum et capillamentis (foliorum corruptorum ex annis praeteritis reliquis) aequae ut caulis virens praeditus. His perspectis, quis sanus dixerit Rhizobotryam plantam compositam racemo radicali?*

Vereine, Gesellschaften und Anstalten.

— Der Ausschuss der k. k. Landwirthschafts - Gesellschaft in Wien hat die vor einigen Monaten ausgeschriebene Stelle eines Redacteurs der von ihr herauszugebenden landwirthschaftlichen Zeitung dem Professor Dr. Arnstein verliehen.

— Das Ministerium des Inneren hat die Reorgarnisirung der k. Akademie der Wissenschaften dem Institute selbst überlassen.

— Der ökonomische Verein in Pesth wurde von dem k. k. Ackerbauministerium aufgefordert über den Stand der Saaten in Ungarn im J. 1851 und seiner Zeit über das Resultat der Ernte einen Bericht zusammenzustellen und selben dem h. Ministerium zu unterbreiten. Um diesem Auftrage genügend entsprechen zu können, erliess der Ausschuss des Vereines einen Aufruf an alle Landwirthe Ungarns, durch welchen selbe aufgefordert werden, dem Vereine zeitweilige Berichte im Sinne obigen hohen Auftrages einzusenden.

Literarische Notizen.

— Von Professor H. Hoffmann's Schilderungen der deutschen Pflanzenfamilien ist eine unveränderte neue Ausgabe mit neuem Titel erschienen, auf welchem Verlagsort und Verleger so wie die Jahreszahl geändert sind, nämlich: Mainz, Verlag von J. G. Wirths Sohn 1851.

— Von Professor Dr. Kunze, Director des botanischen Gartens in Leipzig, ist vor Kurzem bei E. Fleischer die 5. Lieferung des I. Bandes (11 — 15 Bogen 41 — 50, Tafel) der „Supplemente der Riedgräser zu Chr. Schkuhr's Monographie“ herausgekommen, mit welcher die erste Hälfte des ersten Bandes schliesst, dann die 4. Lieferung des II. Bandes (Bogen 11 — 13, Tafel 131 — 140) seines Werkes: „Die Farnkräuter in kolorirten Abbildungen naturgetreu erläutert und beschrieben,“ Supplement zu Schkuhr's Farnkräuter. — Eben so erschien der VIII. bis XI. Fasc. von Lindenberg's: „Species Hepaticarum,“ 16 Bogen Text mit 22 Steintafeln. Umfasst 68 Arten der Gattung *Mastigobryum* und 2 Arten von *Micropterygium*.

— Der erwartete Prodromus einer Flora des Gebietes von Salzburg, entworfen von den Brüdern Rudolph und Julius Hinterhuber, Söhnen des bekannten und jüngst in Salzburg verstorbenen Botanikers, ist so eben erschienen und kann um den mässigen Preis von 1 fl. 30 kr. CM. sowohl directe von den Autoren als auch von der Oberer'schen Buchhandlung in Salzburg bezogen werden.

Gärten in Wien.

Im botanischen Garten blühen derzeit:

Cereus Ackermanni Hort. — *Corostylis dealbata* Lindl. — *Dytlvynia adenophora* Endl. — *Eutaxia myrtifolia* R. Br. — *Eriostemon buxifolium* — *Gladiolus tristis* Jacq. — *Gymnogramma sulfurea* Desv. — *Gymnogramma dealbata* Link. — *Lachenatia pallida* Ait. — *Lachenatia pyramidatis*. — *Maxilaria aromatica* Grab. — *Mahernia fragrans* Reichenb. — *Passiflora Colvilli*. — *Passiflora Radiana* D. C. — *Phytolacca violacea* R. Br. — *Mathigia fucata* Ker. —

Angelegenheiten der Redaction.

Der Redaction ist zugekommen: 42. Vom Herrn Franz Josst, Oberrgärtner in Tetschen, das 1. Heft seines Werkes: „Beschreibung und Cultur tropischer Orchideen.“

43. Vom Herrn Rudolf Hinterhuber, Apotheker in Mondsee: „Prodromus einer Flora des Kronlandes Salzburg.“

44 — 51. Von der Buchhandlung des Herrn C. B. Polet in Leipzig: „Handbuch der med. pharm. Botanik von Dr. Winkler“, dann „Characterere der Gattungen und Arten sämmtlicher officinellen Pflanzen von Dr.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1851

Band/Volume: [001](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereine, Gesellschaften und Anstalten. 169-170](#)